

## ... aktiv seit 1797!

Die **Naturhistorische Gesellschaft Hannover** versteht sich als eine Vereinigung von Menschen jeden Alters mit besonderem Interesse an der Natur und den Naturwissenschaften.

In **Exkursionen** und **Vorträgen** geht es um naturwissenschaftliche Themen – unter anderem aus der Geologie, Paläontologie, Archäologie, Botanik, Zoologie, Landschaftskunde, Physik und Technik.

Jährlich erscheinende **Publikationen** sind das wissenschaftliche Sprachrohr der NGH. Sie befassen sich mit unterschiedlichen Bereichen der Naturwissenschaften und nicht zuletzt mit dem Schutz der Umwelt. Hannover und Umgebung finden dabei besondere Beachtung.

**Der Natur unmittelbar begegnen** – das lässt sich auf den jährlich stattfindenden etwa

zehn Exkursionen. Vom Frühjahr bis in den Herbst führen sie zu spannenden Zielen und werden von Fachleuten geleitet. Dabei kommen biologische, geologische sowie technologische Themen zur Sprache, aber auch kulturgeschichtlich interessante Stätten werden besichtigt.

Weitere Informationen, Publikationslisten, Veranstaltungshinweise und Mitgliedsanträge finden Sie unter:

[www.N-G-H.org](http://www.N-G-H.org)



- Exkursionen** Im Sommerhalbjahr führen wir Sie zu den spannendsten Stellen Deutschlands. Und das zu Selbstkosten.
- Vorträge** Im Winterhalbjahr erwarten Sie 6 bis 7 Vorträge aus der wissenschaftlichen Praxis. Fundiert, gut verständlich – und kostenlos.
- Publikationen** Mitglieder erhalten kostenlos die jährlich erscheinende *Naturhistorica – Berichte der NGH*.
- Mitglieder** haben freien Eintritt in das Niedersächsische Landesmuseum Hannover – auch bei Sonderausstellungen.

### 225 Jahre NGH – Jubiläumsveranstaltung

#### Die NGH und ihre Beziehung zu wichtigen hannoverschen Einrichtungen

Sa., 10.12.2022, 14–17 Uhr

Mitglieder und Gäste herzlich willkommen. Eintritt frei. Vortragssaal des Niedersächsischen Landesmuseums Hannover, Willy-Brandt-Allee 5. Anmeldung per E-Mail an [info@N-G-H.org](mailto:info@N-G-H.org) oder telefonisch dienstags 10–13 Uhr Tel. (0160) 3739515, donnerstags 10–16 Uhr Tel (0511) 9807871.

#### Mitgliederversammlung der NGH

Do., 16.03.2023, 17–18:30 Uhr

Vortragssaal des Niedersächsischen Landesmuseums Hannover, Willy-Brandt-Allee 5.

**Naturhistorische Gesellschaft Hannover**  
Gesellschaft zur Pflege der Naturwissenschaften

Erster Vorsitzender  
Prof. Dr. Jörg Mutterlose

Postanschrift  
Willy-Brandt-Allee 5  
30169 Hannover

Web: [www.N-G-H.org](http://www.N-G-H.org)  
E-Mail: [info@N-G-H.org](mailto:info@N-G-H.org)

Geschäftsstelle  
Fössestraße 99  
30453 Hannover

Tel. (0511) 9807-871  
Fax (0511) 9807-879

**Naturhistorische Gesellschaft Hannover**  
Gesellschaft zur Pflege der Naturwissenschaften

## Vortragsprogramm

Winter 2022/2023

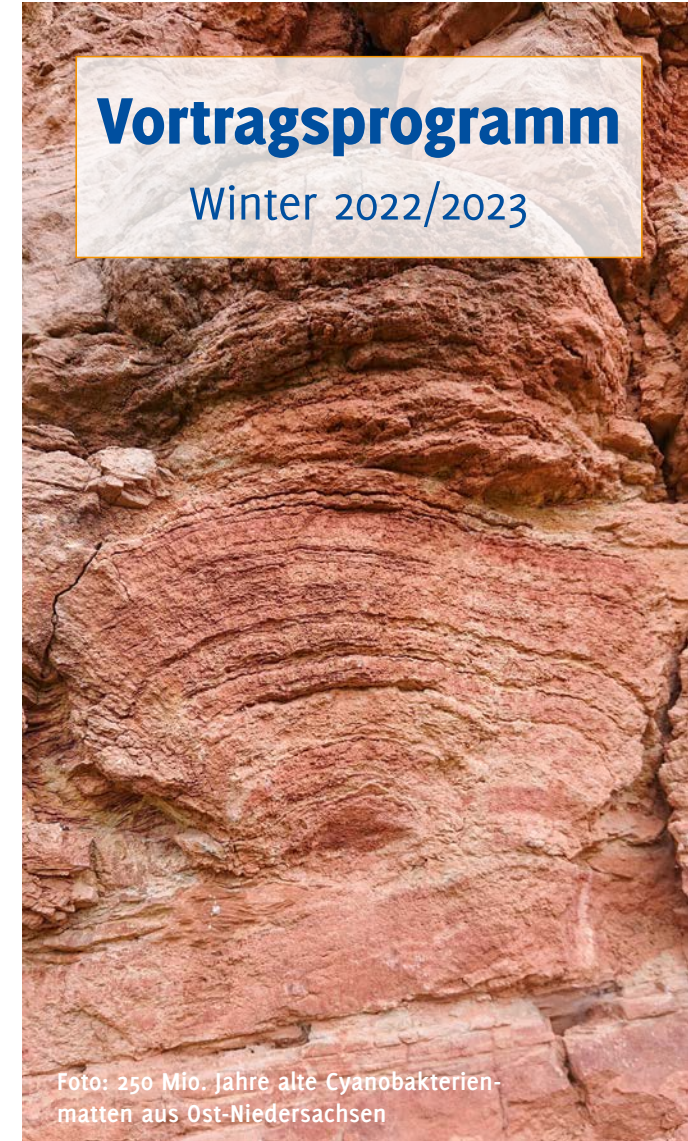


Foto: 250 Mio. Jahre alte Cyanobakterienmatten aus Ost-Niedersachsen



**Mi., 19.10.2022, 19 Uhr** · Dr. Ansgar Hoppe (Holzminden)

## Wiederansiedlung und Schutz selten gewordener Pflanzenarten im Solling – das Beispiel von Frauenschuh und Arnika

Die Vorkommen von Frauenschuh am Burgberg (Holzminden) und Arnika im Solling waren bisher auf ganz wenige Wuchsorte beschränkt. Das Überleben beider Pflanzengattungen kann nur durch ein ausgefeiltes Management gesichert werden.

In einem Gemeinschaftsprojekt der Niedersächsischen Landesforsten, der Naturschutzbehörden und des Naturparks Solling-Vogler ist es gelungen, die jeweilige Populationen zu stabilisieren und neue Wuchsorte zu begründen.



**Do., 17.11.2022, 19 Uhr** · Rolf Witt (Edeweicht-Friedrichsfehn)

## Hummeln – Artenvielfalt, Bedrohung, Wiederansiedlung

Hummeln gehören zu den beliebtesten Insekten und wichtigsten Bestäubern. In Gärten sind heute nur wenige Arten noch häufig anzutreffen. Bei vielen Arten setzte das Insektensterben mit dramatischen Rückgängen schon vor Jahrzehnten ein.

So sind neben der faszinierenden Biologie und Ökologie auch spezielle Schutz- und Wiederansiedlungsprojekte für die sympathischen Brummer Thema des Vortrages.



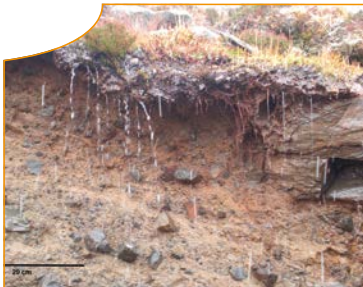
Bild: Aus Dasag (1912)

**Do., 22.12.2022, 19 Uhr** · Dr. Franz-Jürgen Harms (Hannover)

## Geschichte und Problematik des früheren Asphaltabbaus in Hannover-Ahlem

Bis vor rund 100 Jahren wurde bei dem damaligen Dorf Ahlem Asphalt sowohl in Tagebauen als auch untertägig gewonnen und in viele Länder Europas und Amerikas verkauft. Im Zweiten Weltkrieg mussten KZ-Häftlinge und Zwangsarbeiter die

alten Stollen erweitern. Danach wurden die untertägigen Hohlräume überbaut. Aktuell werden im heutigen Stadtteil Ahlem Sicherungsmaßnahmen durchgeführt, um Setzungen bzw. Tagesbrüche über den Grubenbauen zu verhindern.



**Do., 19.01.2023, 19 Uhr** · Dr. Jörg Elbracht (LBEG Hannover)

## Auswirkung des Klimawandels auf die Trinkwasserversorgung in Niedersachsen

Trinkwasser, unsere wichtigste Lebensgrundlage, wird in Niedersachsen zu über 85 % aus Grundwasser gewonnen. Dabei ist Grundwasser eine erneuerbare Ressource, deren Verfügbarkeit besonders von Veränderungen des Klimas betroffen

ist. Über die umfangreichen Untersuchungen zu den möglichen Auswirkungen des Klimawandels auf den Grundwasserhaushalt in Niedersachsen soll in diesem Vortrag berichtet werden.



**Mi., 15.02.2023, 19 Uhr** · Dr. Henning Zellmer (Königsutter, Elm)

## Zu Besuch beim Nachbarn: Der UNESCO-Geopark Harz – Braunschweiger Land – Ostfalen stellt sich vor

Der Geopark Harz – Braunschweiger Land – Ostfalen entstand vor 20 Jahren und ist seitdem als Nationaler, Europäischer und zuletzt auch als UNESCO Geopark anerkannt worden. Er hat nicht „das“ eine Alleinstellungsmerkmal, sondern

zeichnet sich durch die große Vielfalt geologischer Formationen und seine bedeutende Forschungsgeschichte aus. Schwerpunkt des Vortrags werden die geowissenschaftlichen Highlights des nördlichen Geopark-Teils sein.



**Do., 16.03.2023, 19 Uhr** · Günter Oberjatzas

## Warum eher unscheinbare Pflanzen Menschen in die Tropen locken – ein Aquarianer berichtet

„Dann fliegen wir eben nach Borneo und schauen selber wie sie in der Natur wachsen.“ – Als interessierter Aquarianer mit Interesse an Wasserpflanzen und einer Gattung im Besonderen, hat der Ausspruch Folgen. Wie es dazu kam, was für

Folgen sich ergaben und welche Erkenntnisse gewonnen wurden, sind die Inhalte des Vortrags. Blicken Sie danach neu auf die Pflanzen in den Aquarien bei Ihnen oder im Landesmuseum.



Die Vorträge finden statt im Vortragssaal des Niedersächsischen Landesmuseums Hannover, Willy-Brandt-Allee 5, Hannover.  
Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.